

- 1) Als 1667 Hptm. Sebastian Heinrich Stricker verstarb, gelangte dessen Halbkompagnie im Garderegiment an Solothurn. Das Kommando hatte in der Folge Hptm. Johann Josef Sury inne.

Original, in franz. Sprache, mit Siegel  
AH 25, 64-65, 71 - Blatt 64<sup>V</sup>, 65 und 71<sup>V</sup> leer

## 37

1667 April 16., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. RESIDENTEN FRANÇOIS] MOUSLIER AN RAT UND RITTER [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, ZUG

*"La devotion m'ocupa tellement l'ordinaire dernier que je ne pûs répondre a vostre lettre du 4. Sur laquelle je vous diray que l'intention des Protestans [gemeint der neuagl. Orte] n'estoit pas de me demander ce qui leur est deu, puisque leur en ayant offert le payement dans les choses mesmes qu'ils nous ont demandées par escrit ils ne nous en parlent plus depuis encore que je les aye assurez lors qu'ils sont venus icy pour l'affaire de Geneve [Streitigkeiten Genfs mit Savoyen wegen Nichteinhaltens des Friedens von Saint-Julien aus dem Jahre 1603] qu'aussitost qu'ils auront accepté les offres que je leur ay faites que j'entraitteray avec eux et leur donneray satisfaction."*

Noch heute wolle er an seinen Bruder [Heinrich II. Zurlauben] gelangen und diesem seine [Beat Jakob I.] Meinung "sur Sa pretension" auseinandersetzen. Gleichzeitig werde er diesen beschwören, den Frieden innerhalb der Familie zu bewahren. Hoffentlich werde er ein offenes Ohr finden.

Inzwischen solle er zusehen, [von Stadt und Amt Zug] zum Gesandten auf die nächste Tagsatzung in Baden ernannt zu werden. Sollte er dabei auf Schwierigkeiten stossen, könne er ihm ein Mittel [Pensionengelder?] an die Hand geben, das ihn bestimmt ans Ziel bringen werde.<sup>1</sup>

*"le 16 Avril 1667 Concerne la Preta[ntion] de mon frere sur la Pention."*

- 1) Zurlauben wurde dann auch tatsächlich zum Tagsatzungsgesandten ernannt.

Original, in franz. Sprache, mit Siegel - Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben  
AH 25, 66-67 - Blatt 67<sup>r</sup> leer